

## ANMELDUNG

9. Wirtschaftstag Korea | Dienstag, 8. Mai 2018

Vorname | Name

Firma

Straße

PLZ | Ort

Telefon | Telefax

E-Mail

Datum | Unterschrift

Weitere Teilnehmer

### TEILNAHMEGEBÜHR

120 Euro pro Person

90 Euro für weitere Mitglieder des gleichen Unternehmens

Überweisung nach Erhalt der Rechnung; für Anmeldungen, die nicht bis zum 4. Mai 2018 schriftlich storniert wurden, wird der Teilnahmebetrag dennoch fällig.

### ANMELDUNG

Online unter [www.frankfurt-main.ihk.de/veranstaltungen](http://www.frankfurt-main.ihk.de/veranstaltungen)

Per Fax an +49 69 2197-1541

Anmeldeschluss: 4. Mai 2018

### ANSPRECHPARTNER

IHK Frankfurt am Main

Sonja M. Müller

Korea Desk, Frankfurt am Main

Telefon +49 69 2197-1433

E-Mail [sonja.mueller@frankfurt-main.ihk.de](mailto:sonja.mueller@frankfurt-main.ihk.de)

### VERANSTALTER



#### Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Börsenplatz 4

60313 Frankfurt am Main



#### Deutsch-Koreanische Industrie- und Handelskammer

8th Fl., Shinwon Plaza,

85, Dokseodang-ro, Yongsan-gu

Seoul, 04419

Eine Wegbeschreibung zur IHK Frankfurt am Main  
finden Sie unter [www.frankfurt-main.ihk.de/anfahrt](http://www.frankfurt-main.ihk.de/anfahrt)

[www.frankfurt-main.ihk.de](http://www.frankfurt-main.ihk.de)

## 9. WIRTSCHAFTSTAG KOREA

DIENSTAG, 8. MAI 2018

9 BIS 15 UHR, IHK FRANKFURT AM MAIN



Die Stimmung in der koreanischen Wirtschaft hat sich seit der Wahl von Präsident Moon Jae-in aufgehellt. Für 2018 liegen die Wachstumsprognosen bei drei Prozent. Präsident Moon hat bereits einige Reformen angestoßen. Zu den wichtigsten Zielen gehört die Schaffung von Arbeitsplätzen und verbesserte Chancen für alle Bürger. Damit verbunden ist auch eine Verringerung der Abhängigkeit von den Chaebols - den Großkonzernen. Diese bestimmen auf Grund ihrer wirtschaftlichen Dominanz über das Wohl des Landes. Nun sollen auch KMUs international fit gemacht werden, und Start-ups gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Eine Energiewende steht ebenfalls auf der Agenda von Präsident Moon. Weg von Kohle- und Atomstrom, hin zu mehr Erneuerbaren Energien. Diese haben derzeit nur einen Anteil von 6 Prozent. Im Jahr 2030 sollen es bereits 20 Prozent sein.

Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Korea werden seit Abschluss des Freihandelsabkommens immer enger: Im Jahr 2017 lag Südkorea erneut auf Platz drei der wichtigsten deutschen Handelspartner in Asien. Für die Metropolregion Frankfurt Rhein Main hat Südkorea seit langem eine besondere Bedeutung: Hier lebt und arbeitet die größte koreanische Business Community Europas. Rund 50 Prozent der koreanischen Direktinvestitionen in Deutschland entfallen auf Hessen.

Beim 9. Wirtschaftstag informieren wir Sie ein Jahr nach Wahl der neuen Regierung über aktuelle Entwicklungen in Korea, sowie über Geschäftschancen für deutsche Unternehmen. Im Fokus stehen die „Energiewende in Korea“, die „deutsch-koreanische Zusammenarbeit in der Praxis“ und „Start-ups“. Der Wirtschaftstag richtet sich insbesondere an KMUs, die neu in den Markt eintreten möchten oder bereits erste Erfahrungen gesammelt haben. Der Wirtschaftstag Korea wird gemeinsam vom Korea Desk der IHK Frankfurt am Main und der Deutschen Auslandshandelskammer in Korea organisiert. Unterstützt wird er vom OAV (Ostasiatischer Verein) und dem Deutsch-Koreanischen Wirtschaftskreis.

Nutzen Sie die Chance und tauschen Sie sich am 8. Mai 2018 mit Experten und Multiplikatoren aus dem Koreageschäft aus.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



## PROGRAMM

9.00 | **Eröffnung des Wirtschaftstages Korea**

**Stefan Messer**

Vizepräsident, IHK Frankfurt am Main  
CEO, Messer Group GmbH, Bad Soden

Moderation: **Sonja M. Müller**  
Korea Desk, IHK Frankfurt am Main

9.10 | **Grußworte**

**Bum-hym BEK**

Generalkonsul, Koreanisches Generalkonsulat,  
Frankfurt am Main

9.20 | **Yoontae KIM**

Präsident, Kotra Europe, Frankfurt am Main

9.30 | **Aktuelles aus Südkorea**

**Barbara Zollmann**

Geschäftsführerin, Deutsch-Koreanische Industrie- und  
Handelskammer (AHK), Seoul

10.00 | **Panel: Start-ups in Deutschland und Korea**

**Jannis Busch**

Verantwortlich für Bayer „Grants4Apps Asia“, Berlin

**Andreas Winkler**

Geschäftsführer, KONIVÉO, Frankfurt am Main

Moderation: **Timo Prekop**  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, OAV, Hamburg

10.45 | **Kaffeepause**

11.00 | **Vortrag: Korea auf dem Weg zur Energiewende**

**Jana Narita**

Research Analyst, adelphi consult GmbH, Berlin

11.30 | **Erfahrungsbericht eines deutschen Mittelständlers:**

**Biotechnologie in Korea**

**Ben Schalke**

Midas Pharma GmbH, Ingelheim

12.00 | **Mittagsimbiss auf Einladung des DKW e.V.**

13.00 | **Zugang zu Wertschöpfungsketten über strategische  
Verbandsarbeit**

**Dr. Josef Sedlmair**

Technical Marketing, F&K Delvotec Bondtechnik GmbH,  
München

13.30 | **Panel: Erfahrungen in der Zusammenarbeit zwischen  
deutschen und koreanischen Unternehmen**

**Stefan Halusa**

Senior Vice President, Sales Brose Group,  
Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG, Coburg

**Dr. Michael Grund**

Head of OLED, Merck Performance Materials,  
Merck KgaA, Darmstadt

**Anja Reimann**

Representative Director & CEO (2014-2017),  
BBC Hahl-Pedex Filament Ltd., ein Joint Venture der  
PERLON Gruppe, Seoul

Moderation: **Barbara Zollmann**  
AHK Korea

14.15 | **Korea zwischen Kriegsdrohung und Friedenshoffnung**

**Matthias Naß**

DIE ZEIT, Hamburg

15.00 | **Ende der Veranstaltung**